Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Geschäftsleitung

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung: (Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)	**Zuständige Organisationseinheit:** (Ansprechpartner/in, Kontaktdaten)
Gemeinde Höhenkirchen-Siegertsbrunn Rosenheimer Straße 26 85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn Telefon: +49 8102 88-0 E-Mail-Adresse: rathaus@hksbr.de Mindy Konwitschny	Nina Schierlinger Telefon: +49 8102 88-811 E-Mail-Adresse: nina.schierlinger@hksbr.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:	
actago GmbH Straubinger Straße 7, 94405 Landau	Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: 08.11.2021	

Ihre Daten werden zu folgendem Zwecke erhoben:

- Bürgerversammlung und -beteiligungsverfahren
- Beschwerdemanagement
- Sitzungsverwaltung, Sitzungsladung
- Verhandlung und Abschluss von Verträgen
- Zukunftswerkstatt

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

- Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) – e) DSGVO
- Art. 4 Abs. 1 BayDSG
- Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO)
- Baugesetzbuch (BauGB)
- Kommunale Satzungen
- Geschäftsordnung (GeschO)

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Öffentlichkeit (im Rahmen der Veranstaltungen, Einsichtnahme in Sitzungsniederschriften / Veröffentlichungen im Internet)
- Beschwerdeführer zur Beantwortung ihrer Beschwerde
- Vertragspartner
- Gerichte
- Notare, Rechtsanwälte
- Mitglieder der Arbeitskreise (auch arbeitsübergreifend), Projektpartner der jeweiligen Arbeitskreise

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

- max. 10 Jahre nach Ausscheiden aus dem Gremium, Sitzungsniederschriften unbegrenzt
- 10 Jahre nach Bearbeitung der Beschwerde
- bis zu 30 Jahre nach Vertragsende
- bei Widerruf der Einwilligung, bei Erreichung des Zweckes oder bei Widerspruch gegen Datenverarbeitungen, die auf ein öffentliches Interesse gestützt wurden.

Information zu Betroffenenrechten:
Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu: ▪ Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). ▪ Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). ▪ Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). ▪ Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). ▪ Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. ▪ Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz: Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München Telefon: +49 89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:
Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:
Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den oben genannten Rechtsgrundlagen. Ohne diese erhobenen Daten wird die Kommune keine Dienstleistung erfüllen und Ihr Anliegen nicht ausführen können.